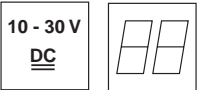




MA 2/MA 2.2

Anschlusseinheit für BCL 21/22 und BCL 31/32



- MA 2 einsetzbar mit BCL 21 bzw. BCL 31
- MA 2.2 einsetzbar mit BCL 22 bzw. BCL 32
- Vernetzung mehrerer BCL 21 bzw. BCL 31 über RS485-Schnittstelle, Hardwareadressierung in Leuze multiNetplus
- Zusätzliche RS232-Service Schnittstelle (9-poliger Sub D-Stecker), Betriebsartumschalter Service-/Normalbetrieb
- Klemmen für Schaltein- und -ausgänge incl. Spannungsversorgung und zum Durchschleifen der RS 485 Verbindung
- Drehschalter zur Adresseinstellung

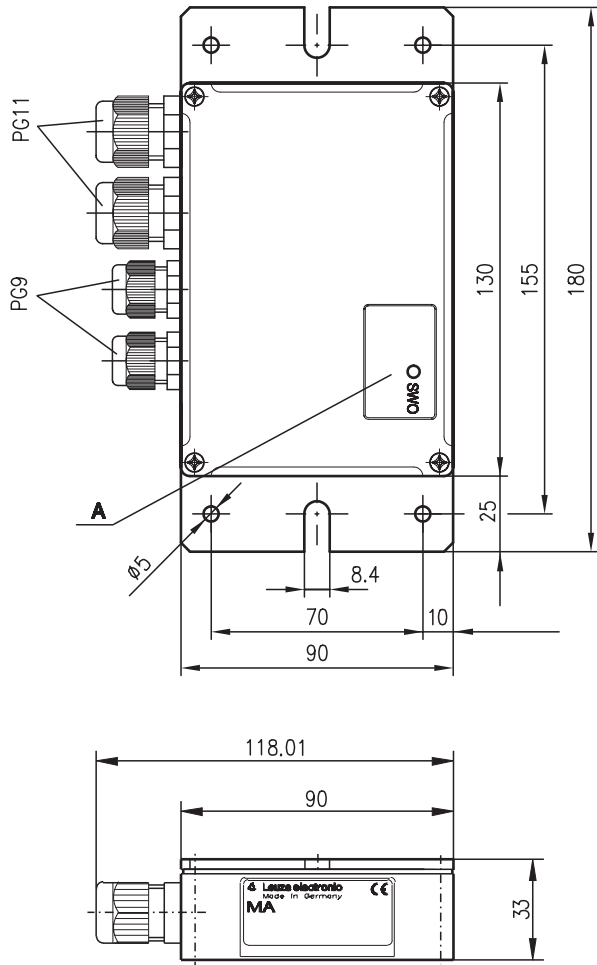


Zubehör:

(separat erhältlich)

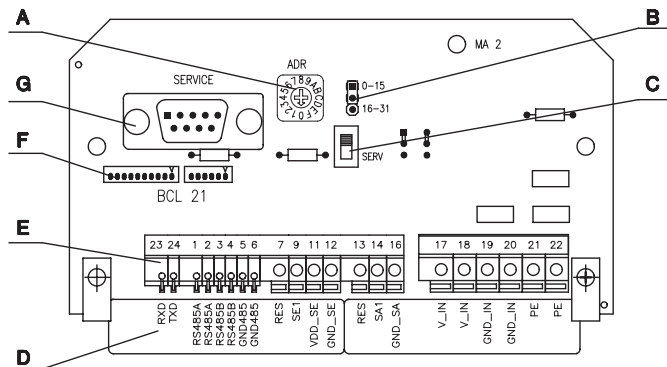
- Strichcodeleser BCL 21/22 und BCL 31/32
- Kabel KB 031-3000 zum Verbinden der Anschlusseinheit mit dem BCL 31/32

Maßzeichnung



A LED-Anzeige

Elektrischer Anschluss



- A Einstellung Geräteadresse
- B Einstellung Geräteadresse
- C Service/Betrieb-Schalter
- D Klebeschild mit Klemmenbezeichnung RS232/RS485
- E Klemmenleiste
- F Anschluss BCL
- G Service Schnittstelle

Änderungen vorbehalten • MA2_MA2.2_01d.fm

Technische Daten

	MA 2	MA 2.2
Elektrische Daten		
Betriebsspannung U_B	10 ... 30VDC	
Leistungsaufnahme	0,1VA	
Schalteingang	12 ... 30VDC	
Schaltausgang	$I_{max} = 100mA$ Ausgangsspannung $\hat{=}$ Betriebsspannung	
Mechanische Daten		
Gehäuse	Aluminium-Druckguss	
Abmessungen	130 x 90 x 33mm (H x B x T)	
Gewicht	0,662kg	0,662kg
Anschlussart	Kabel mit Stecker	
Umgebungsdaten		
Umgebungstemperatur (Betrieb/Lager)	-10°C ... +50°C/-20°C ... +60°C	
Schutzart	IP 54	
Gültiges Normenwerk	IEC 801	
Luftfeuchtigkeit	max. 90% relative Feuchte, nicht kondensierend	
Anzeigen		
LED grün	Schaltausgang 1	

Beschreibung

Die MA 2 bzw. MA 2.2 ist eine Anschlusseinheit für die Strichcodeleser BCL 21/22, und BCL 31/32. Sie vereinfacht sowohl die elektrische Installation, als auch die Inbetriebnahme und den Service des jeweiligen BCL erheblich. Außerdem ermöglicht sie die Vernetzung mehrerer Strichcodeleser. Die nebenstehende Abbildung zeigt die Kombination der Anschlusseinheit mit einem BCL-Gerät.

An der MA 2/MA 2.2 können alle BCL 2X ab Softwareversion 02.00 bzw. alle BCL 3X mit einem Leiterplattenstecker und einer Leitungslänge bis zu 3m verwendet werden. Die Daten sind in der BCL Bezeichnung wie folgt codiert:

BCL 2W XYZ

Die Steckerart ist an der Stelle **X** codiert:

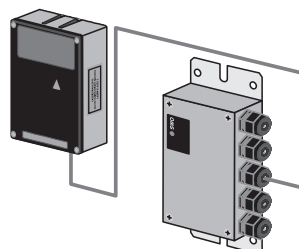
X = 2: LP-Stecker

Die Länge des verwendeten Anschlusskabels ist an der Stelle **Y** codiert:

Y = 0: 0,8m Anschlusskabel

Y = 1: 3m Anschlusskabel

Der BCL 3W wird über KB 031 3000 an die MA 2 bzw. MA 2.2 angeschlossen.



Tabellen

Hinweise

Beim Tausch von BCL 21 bzw. 31 auf BCL 22 bzw. 32 und umgekehrt muss der Scanner mit z. B. PC20 zurückgesetzt werden. Nähere Informationen hierzu finden Sie in der jeweiligen BCL-Betriebsanleitung

Der BCL darf nicht unter Spannung eingesteckt werden.

Bestellhinweise

	Type	Artikel-Nr.
Anschlusseinheit für BCL 21 bzw. BCL 31	MA 2	500 31256
Anschlusseinheit für BCL 22 bzw. BCL 32	MA 2.2	500 31536

MA 2/MA 2.2

Bedienelemente

Netzwerk-Adresseinstellung

Drehschalter

Jumper

Stellung 0: Betrieb mit BCL 22 bzw. BCL 32
 Stellung 1 bis F: multiNet Slave-Adresse
 oben: niedriger Adressbereich 0 ... 15
 unten: hoher Adressbereich 16 ... 31

Schnittstellen-Mode

DIP-Schalter

SERV: Service-Schnittstelle aktiv/Host-Schnittstelle deaktiviert
 BETR: Host-Schnittstelle aktiv

Service-Stecker

9-pol. Sub-D Stecker

RS 232-Schnittstelle für Service-/Setup-Betrieb
 Standard Datenformat: 9600 Baud, 8 Datenbits, 1 Stopbit, keine Parität
 2=RxD, 3=TxD, 5=GND

Stecker für BCL 21/22, BCL 31/32

Leiterplattenstecker

Anschluss für BCL

RS 232 Schnittstelle

Klemme 23

Klemme 24

Klemmen 5-6

Die RS232-Schnittstelle ist nicht galvanisch getrennt.
 BCL 21 und BCL 31: RES,
 BCL 22 und BCL 32: RxD
 BCL 21 und BCL 31: RES,
 BCL 22 und BCL 32: TxD
 BCL 22 und BCL 32: GND

RS 485 Schnittstelle

Klemmen 1-2

Klemmen 3-4

Klemmen 5-6

Die RS 485-Schnittstellen-Anschlüsse sind zum Durchschleifen doppelt ausgeführt.
 Die RS 485-Schnittstelle ist nicht galvanisch getrennt.
 RS 485A (A-Leitung)
 RS 485B (B-Leitung)
 RS 485 GND

Schalteingänge

Klemme 7

Klemme 9

Klemme 11

Klemme 12

BCL 21 und BCL 31 (ein Schalteingang): RES,
 BCL 22 und BCL 32 (zwei Schalteingänge): SE2 – Schalteingang 2, 12 ... 30VDC
 SE1 – Schalteingang 1, 12 ... 30 VDC
 VDD_SE – Versorgungsspannung Schalteingang, gleich V_IN Gerät
 GND_SE – Versorgungsspannung Schalteingang, gleich GND_IN Gerät
 12 ... 30VDC Schalteingang einseitig an GND

Schaltausgänge

Klemme 13

Klemme 14

Klemme 16

BCL 21 und BCL 31 (ein Schaltausgang): RES,
 BCL 22 und BCL 32 (zwei Schaltausgänge): SA2 – Schaltausgang 2
 SA1 – Schaltausgang 1
 GND_SA – Externe Versorgungsspannung Schaltausgang 0VDC
 Last muss einseitig an GND angeschlossen sein.
 Die Schaltspannung für den Ausgang wird durch die Betriebsspannung V_IN hergestellt:
 VDD_SA = VDD_IN
 GND_SA = GND_IN

Betriebsspannung

Klemmen 17-18

Klemmen 19-20

Klemmen 21-22

Anschlussklemmen für Betriebsspannung der MA 2 (10 ... 30VDC) und dem verwendeten BCL.
 Doppelte Ausführung der Spannungsversorgungs-Anschlüsse zum Durchschleifen bzw. für die Spannungsversorgung weiterer Komponenten.

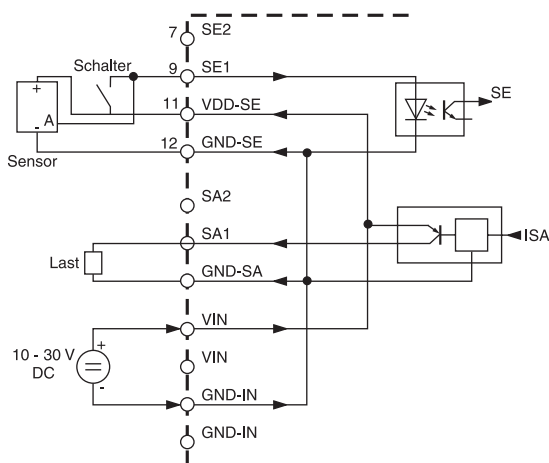
Achtung! PE muss wegen Störschutzbeschaltung aufgelegt werden!

V_IN Betriebsspannung 10 ... 30VDC

GND_IN Betriebsspannung 0VDC

PE Schutzleiter, Erdung

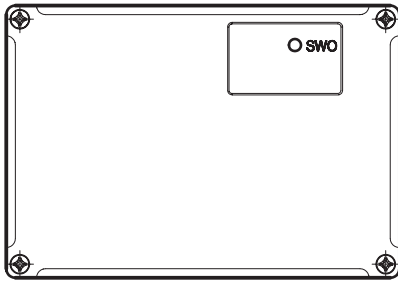
Beschaltung der Anschlusseinheit





Anzeigen

Auf der Anschlusseinheit befindet sich eine LED, bezeichnet mit „SWO“, die den Zustand des Schaltausgang 1 anzeigt.



In der Standardeinstellung zeigt die LED das Decodieren eines Barcodes an.

Weitere Zustände des Schaltausgangs entnehmen Sie bitte der Technischen Beschreibung BCL 21/22 bzw. BCL 31/32.